

# Inhaltsverzeichnis

<b>A. Einführung</b> .....	25
I. Anlass und Ziel .....	25
II. Methodik und Vorgehen.....	28
<b>B. Das Religionsverfassungsrecht in Deutschland</b> .....	29
I. Der Säkularisationsprozess in Deutschland .....	29
1. Säkularisation: Begriff und Bedeutung .....	29
2. Die Entstehung der christlichen Theokratie im Römischen Reich	30
3. Der geschichtliche Säkularisationsprozess .....	32
a) Einleitung .....	32
b) 1. Stufe: Investiturstreit .....	33
c) 2. Stufe: Konfessionskriege .....	34
d) 3. Stufe: Französische Revolution .....	36
4. Ausgewählte Religionen in Deutschland zum säkularen Staat .....	37
a) Katholische Kirche .....	37
b) Evangelische Kirche .....	39
c) Muslime in Deutschland .....	40
5. Zwischenergebnis .....	42
II. Das Religionsverfassungsrecht .....	44
1. Rechtsgeschichtliche Entwicklung im Überblick .....	44
2. Vom Staatskirchen- zum Religionsverfassungsrecht .....	46
a) Rechtsquellen und Genealogie .....	46
b) Vom gesellschaftlichen Struktur- zum normativen Bedeutungswandel .....	48
c) Zwischenergebnis .....	52
3. Religionsverfassungsrechtliche Prinzipien .....	53
a) Das Verbot der Staatskirche .....	53
aa) Prinzipielle Trennung von Staat und Kirche .....	53
bb) Kooperation zwischen Staat und Religionsgesellschaften .....	55
cc) Verstoß gegen das Trennungsmodell .....	57
b) Die religionsverfassungsrechtliche Neutralität .....	57
aa) Normative Herleitung und subjektive Verwirklichung .....	57
bb) Nichtidentifikation .....	60
cc) Parität .....	62
dd) Offene Neutralität des Religionsverfassungsrechts .....	65
c) Zwischenergebnis .....	65

III.	Teilbereiche des Religionsverfassungsrechts unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsstellung des Islam .....	66
1.	Religions- und Weltanschauungsfreiheit .....	66
a)	Schutzbereich .....	66
aa)	Einleitung .....	66
bb)	Der sachliche Schutzbereich .....	67
(1)	Religion und Weltanschauung .....	67
(2)	Die Glaubensfreiheit .....	70
(3)	Bekenntnisfreiheit .....	71
(4)	Die ungestörte Religionsausübung .....	72
(5)	Keine Schutzbereichsbeschränkung bei islamischen Glaubenspraktiken .....	75
(6)	Die positive und negative Religionsfreiheit und ihr Ausgleich .....	76
cc)	Der personelle Schutzbereich der Religionsfreiheit .....	78
(1)	Natürliche Personen als Grundrechtsträger .....	78
(2)	Juristische Personen als Grundrechtsträger .....	79
b)	Schranken der Religionsfreiheit .....	79
c)	Die Religionsfreiheit am Beispiel des islamischen Kopftuchs .....	81
aa)	Schutzbereich .....	81
(1)	Islam als Religion .....	81
(2)	Das Tragen eines Kopftuches .....	81
bb)	Schranke .....	83
(1)	Einleitung .....	83
(2)	Weltanschaulich-religiöse Neutralität .....	83
(3)	Negative Religionsfreiheit der Schüler .....	84
(4)	Elterliches Erziehungsrecht .....	84
(5)	Abstrakte Gefährdung des Schulfriedens .....	85
cc)	Islamisches Kopftuch einer Schülerin bzw. Studentin .....	85
d)	Zwischenergebnis .....	86
2.	Der Neuerwerb des Körperschaftsstatus .....	86
a)	Rechtsqualität und Auslegung der Weimarer Verfassungsartikel sowie ihr Verhältnis zur Religionsfreiheit .....	86
b)	Bedeutung des öffentlich-rechtlichen Körperschaftsstatus .....	89
c)	Subjektives Recht .....	91
d)	Voraussetzungen für den Erwerb des öffentlich-rechtlichen Körperschaftsstatus .....	91
aa)	Ausdrückliche Tatbestandsvoraussetzungen .....	91
(1)	Religionsgesellschaften .....	91
(2)	Antrag der Religionsgesellschaft .....	92
(3)	Gewähr der Dauerhaftigkeit durch ihre Verfassung und Zahl ihrer Mitglieder .....	93
bb)	Ungeschriebene Voraussetzungen .....	96

(1) Grundgesetzliche Verantwortung des Staates als Rahmengesetz .....	96
(2) Rechtstreue der Religionsgesellschaft .....	97
(3) Dogmatische Einordnung .....	98
cc) Der Neuerwerb des öffentlich-rechtlichen Körperschaftsstatus durch islamische Religionsgemeinschaften .....	99
3. Der Religionsunterricht .....	100
a) Einleitung .....	100
b) Religionsunterricht als Teil des Religionsverfassungsrechts ..	102
c) Recht der Erziehungsberechtigten beim Religionsunterricht ..	103
aa) Rechtsqualität und Rechtsverhältnis zur Religionsfreiheit und zum elterlichen Erziehungsrecht .....	103
bb) Grundrechtsverpflichteter .....	103
cc) Institutionelle Gewährleistung und subjektives Recht .....	104
dd) Grundrechtsgewährleistung .....	105
d) Der Schutzbereich .....	106
aa) Gewährleistung und Grundrechtsträger .....	106
bb) Religionsgemeinschaft .....	107
(1) Einleitung .....	107
(2) Religiöser Konsens .....	109
(3) Umfassende Pflege der Religion .....	110
(4) Religionspflege als Zweck .....	110
(5) Eindeutige Mitgliedschaft .....	110
(6) Kooperationsbereitschaft und Ansprechpartner .....	111
(7) Persönliches Substrat .....	111
cc) Die Gleichstellung des Religionsunterrichts .....	113
dd) Sog. Übereinstimmungsklausel und das staatliche Aufsichtsrecht .....	114
ee) Gemeinsame Angelegenheit (res mixta) .....	115
ff) Beschränkungen .....	116
e) Der Religionsunterricht am Beispiel des islamischen Religionsunterrichts .....	118
aa) Einleitung .....	118
bb) Fehlen einer Religionsgemeinschaft .....	119
cc) Beschränkungen .....	121
dd) Alternative Lösungsversuche .....	121
(1) Religionsunterricht durch den deutschen Staat .....	121
(2) Religionsunterricht durch einen ausländischen Staat	123
f) Zwischenergebnis .....	123
4. Die Gleichbehandlung im Glauben .....	124
a) Rechtsnatur und -verhältnis zu anderen religionsverfassungsrechtlichen Normen .....	124
b) Rechtsberechtigte und -verpflichtete .....	125

c) Ungleichbehandlung .....	125
aa) Einführung .....	125
bb) Benachteiligung oder Bevorzugung .....	125
cc) Glaube und religiöse Anschauung .....	126
dd) Anknüpfungsverbot .....	126
(1) Unmittelbares und mittelbares Anknüpfungsverbot ..	126
(2) Kausalität ohne Finalität .....	127
(3) Absolutes oder relatives Anknüpfungsverbot .....	128
d) Rechtfertigung .....	129
5. Ergebnis .....	130
<b>C. Staat und Religion im Osmanischen Reich .....</b>	131
I. Einführung .....	131
II. Die Theokratisierung des Osmanischen Reiches .....	133
1. Einleitung .....	133
2. Die Legitimation der Herrschaftsgewalt des Sultans .....	135
3. Das Rechts- und Justizwesen .....	135
III. Die Rechtsstellung der Nichtmuslime im Osmanischen Reich .....	138
1. Einleitung .....	138
2. Dhimmi-Status der Nichtmuslime .....	139
3. Osmanisches Millet-System .....	140
a) Familien- und Erbrecht .....	141
b) Vertrags- und Handelsrecht .....	142
c) Aufenthaltsrecht .....	143
d) Kleidungsvorschriften .....	144
e) Religionsfreiheit .....	146
f) Steuerrecht und Militärdienst .....	148
g) Gerichtsbarkeit und Verfahrensrecht .....	150
4. Zwischenergebnis .....	151
IV. Der Säkularisationsprozess des Osmanischen Reiches .....	151
1. Einleitung .....	151
2. Die „Entdeckung des neuen Westen“ als erste Stufe der Säkularisation .....	152
a) Westliches Lebensgefühl in der Tulpenzeit .....	154
b) Anstoß des Reformprozesses unter Selim III. ....	155
c) Erste militärische Reformen und Bündnisse unter Mahmut II. ....	158
3. Die Kodifikationsbewegung als zweite Stufe der Säkularisation ..	159
a) Einleitung .....	159
b) Erstes Reformedikt von 1839 .....	160
c) Erneuerungserlass von 1856 .....	163
aa) Privilegien nichtmuslimischer Religionsgemeinschaften ..	165
bb) Mitwirkungspflicht der nichtmuslimischen Religionsgemeinschaften bei Reformen .....	166

cc)	Investitur nichtmuslimischer Geistlicher .....	166
dd)	Einkommen, Vermögen und Verwaltung weltlicher Angelegenheiten nichtmuslimischer Religionsgemeinschaften ..	166
ee)	Ausbesserung, Wiederherstellung von Kultstätten .....	167
ff)	Neubau von Kultstätten .....	168
gg)	Freiheit des religiösen Kultus und des Glaubens .....	169
hh)	Verbot der diskriminierenden Sprache .....	169
ii)	Besuch von Zivil- und Militärschulen .....	170
jj)	Gründung von öffentlichen Schulen durch Religionsgemeinschaften .....	170
kk)	Gerichtsprozesse zwischen Muslimen und Nichtmuslimen .....	170
ll)	Militärdienst für Nichtmuslime .....	171
mm)	Religiöse Öffnung der Verwaltung und Justiz .....	171
nn)	Steuerrecht .....	172
d)	Zwischenergebnis .....	172
4.	Das konstitutionelle Zeitalter als dritte Stufe der Säkularisation ..	173
a)	Einleitung .....	173
b)	Die erste osmanische Verfassung von 1876 .....	173
aa)	Geheiliger Sultan als Kalif und Beschützer des Islams ..	175
bb)	Gleichheitsgrundsatz und Religionsfreiheit unter Wahrung des Islams .....	176
cc)	Scheich ul Islam .....	176
dd)	Gleichstellung in anderen Bereichen .....	177
c)	Die Verfassungsänderungen von 1909 .....	178
d)	Die zweite osmanische Verfassung von 1921 .....	180
e)	Zwischenergebnis .....	182
V.	Ergebnis .....	182
VI.	Exkurs: Die politischen Bewegungen und ihre Theorien im Osmanischen Reich .....	184
1.	Einleitung .....	184
2.	Die Jung-Osmanen .....	185
3.	Die Jung-Türken .....	187
4.	Die Islamisten .....	189
D.	<b>Die Trennung von Staat und Religion in der Türkei .....</b>	191
I.	Trennungsmodelle in der heutigen Türkei .....	191
1.	Der Begriff Laizismus .....	191
2.	Das militante Laizismusmodell .....	194
3.	Das türkisch-muslimische Laizismusmodell .....	197
4.	Das liberale Laizismusmodell .....	198
II.	Die verfassungsrechtliche Entwicklung des Laizismus in der Türkei .....	198
1.	Einleitung .....	198

2.	Die Entwicklung des Laizismus nach Verkündung der Republik und unter der TVerf v. 1924.....	199
a)	Einleitung .....	199
b)	Die Entwicklung des Laizismus nach Verkündung der Republik .....	202
c)	Die Entwicklung des Laizismus unter der TVerf v. 1924 .....	203
d)	Die Entwicklung des Laizismus nach 1945 bis 1961 .....	207
3.	Die Entwicklung des Laizismus unter der TVerf v. 1961 .....	211
a)	Einleitung.....	211
b)	Präambel.....	213
c)	Laizismus als Wesensmerkmal der Republik .....	214
d)	Gleichheitssatz .....	216
e)	Religionsfreiheit.....	216
f)	Schutz der Reformgesetze .....	218
g)	Präsidium der religiöse Angelegenheiten .....	219
4.	Die Entwicklung des Laizismus unter der TVerf v. 1982 .....	219
a)	Einleitung .....	219
b)	Präambel.....	222
c)	Laizismus als Wesensmerkmal der Republik .....	223
d)	Gleichheitssatz .....	224
e)	Missbrauchsverbot der Grundrechte zur Beseitigung des Laizismus .....	225
f)	Religionsfreiheit.....	226
g)	Laizismus und politische Parteien .....	229
h)	Treue der Abgeordneten und des Präsidenten zum Laizismus .....	229
i)	Das Präsidium für religiöse Angelegenheiten .....	230
j)	Schutz der Reformgesetze .....	231
5.	Zwischenergebnis .....	233
III.	Ein Sonderfall des türkischen Laizismus: Das Präsidium für religiöse Angelegenheiten .....	234
1.	Entstehungsgeschichte und Rechtsgrundlage .....	234
2.	Struktur und Aufgaben des Präsidiums .....	237
a)	Zentralverwaltung .....	238
aa)	Präsident .....	238
bb)	Hoher Rat für Religionsangelegenheiten .....	238
cc)	Kontrollrat .....	239
dd)	Rechtsbeirat .....	239
ee)	Direktorium für Ausstattung .....	240
b)	Provinzverwaltung .....	240
c)	Auslandsverwaltung .....	240
3.	Das Laizismus-Prinzip in der Rechtsprechung des TVerfG zum Präsidium für religiöse Angelegenheiten .....	242
a)	Einleitung .....	242

b) Sachverhalt .....	243
c) Entscheidung .....	245
d) Stellungnahme .....	251
IV. Ein Sonderfall des türkischen Laizismus: Obligatorisches Unterrichtsfach „Religiöse Kultur und Sittenlehre“ .....	252
1. Entstehung und Rechtsgrundlage .....	252
2. Das Laizismus-Prinzip in der höchstrichterlichen Rechtsprechung zum obligatorischen Unterrichtsfach „Religiöse Kultur und Sittenlehre“ .....	254
a) Der Staatsrat zum obligatorischen Unterrichtsfach „Religiöse Kultur und Sittenlehre“ .....	254
aa) Einleitung .....	254
bb) Sachverhalt .....	255
cc) Entscheidung .....	255
dd) Stellungnahme .....	256
b) EGMR zum obligatorischen Unterrichtsfach „Religiöse Kultur und Sittenlehre“ .....	256
aa) Einleitung .....	256
bb) Sachverhalt .....	257
cc) Entscheidung .....	258
(1) Objektiver, kritischer und pluralistischer Unterrichtsinhalt .....	259
(2) Angemessenes Mittel zur Sicherstellung der elterlichen Überzeugung .....	261
dd) Stellungnahme .....	262
c) Der Staatsrat zum obligatorischen Unterrichtsfach „Religiöse Erziehung und Sittenlehre“ .....	262
aa) Einleitung .....	262
bb) Sachverhalt .....	263
cc) Entscheidung .....	264
dd) Stellungnahme .....	265
V. Ein Sonderfall des türkischen Laizismus: Das Kopftuchverbot in öffentlichen Einrichtungen .....	266
1. Rechtsgrundlage des Kopftuchverbotes .....	266
a) Kopftuchverbot an Schulen .....	267
aa) Einleitung .....	267
bb) Kopftuchverbot für Mitarbeiterinnen .....	267
cc) Kopftuchverbot für Schülerinnen der Grund- und Oberstufe .....	268
dd) Kopftuchverbot für Studentinnen .....	268
b) Kopftuchverbot für Beamteninnen .....	268
c) Kopftuchverbot an Hochschulen .....	269
2. Das Laizismus-Prinzip in der höchstrichterlichen Rechtsprechung zum Kopftuchverbot in der Türkei .....	271

a) Gesetzliche Kopftucherlaubnis in der Rechtsprechung des TVerfG .....	271
aa) Einleitung.....	271
bb) Sachverhalt .....	271
cc) Entscheidung .....	272
dd) Stellungnahme .....	277
b) Gesetzliche Kleidungsfreiheit in der Rechtsprechung des TVerfG .....	278
aa) Einleitung.....	278
bb) Sachverhalt .....	278
cc) Entscheidung .....	279
dd) Stellungnahme .....	280
c) EGMR zum Kopftuchverbot an türkischen Hochschulen .....	280
aa) Einleitung.....	280
bb) Sachverhalt .....	280
cc) Entscheidung .....	282
(1) Eingriff in Art. 9 Abs. 1 EMRK .....	282
(2) Rechtlich vorgesehen nach Art. 9 Abs. 2 EMRK .....	282
(3) Berechtigtes Ziel nach Art. 9 Abs. 2 EMRK.....	283
dd) Stellungnahme .....	284
d) Aufhebung des Kopftuchverbotes in der Rechtsprechung des TVerfG .....	285
aa) Einleitung.....	285
bb) Sachverhalt .....	286
cc) Entscheidung .....	286
dd) Stellungnahme .....	288
VI. Ein Sonderfall des türkischen Laizismus: Das Verbot islamischer Parteien.....	289
1. Geschichtliche Entwicklung der Parteiverbote .....	289
2. Rechtsgrundlage für Parteiverbote unter der TVerf v. 1982 .....	293
3. Das Laizismus-Prinzip in der höchstrichterlichen Rechtsprechung zum Verbot islamischer Parteien .....	299
a) TVerfG zum Verbot der Refah Partei.....	299
aa) Einleitung.....	299
bb) Sachverhalt .....	299
cc) Entscheidung .....	299
dd) Stellungnahme .....	303
b) Der EGMR zum Verbot der Refah Partei .....	304
aa) Einleitung.....	304
bb) Sachverhalt .....	304
cc) Entscheidung .....	304
(1) Einleitung .....	304
(2) Einführung eines pluralen Rechtssystems .....	306
(3) Einführung der Scharia .....	307

dd) Stellungnahme .....	308
c) TVerfG zum Verbot der Fazilet Partei .....	310
aa) Einleitung.....	310
bb) Sachverhalt .....	310
cc) Entscheidung .....	310
dd) Stellungnahme .....	312
d) Der EGMR zum Verbot der Fazilet Partei.....	312
aa) Einleitung.....	312
bb) Sachverhalt .....	312
cc) Entscheidung .....	313
dd) Stellungnahme .....	313
e) TVerfG zum Verbot AKP .....	314
aa) Einleitung.....	314
bb) Sachverhalt .....	314
cc) Entscheidung .....	314
dd) Stellungnahme .....	317
VII. Ergebnis .....	318
VIII. Ausblick: Neue türkische Verfassung .....	320
<b>E. Der zeitgenössische türkisch-islamische Diskurs zum Verhältnis von Staat und Religion in der Türkei .....</b>	<b>323</b>
I. Einleitung .....	323
II. Hayreddin Karaman .....	325
1. Person und Bedeutung .....	325
2. Rechtsauffassungen zum Verhältnis von Staat und Religion .....	326
a) Auffassung zu Demokratie und Laizismus.....	326
aa) Laizismus .....	326
bb) Demokratie .....	329
b) Präsidium für religiöse Angelegenheiten .....	331
c) Religionsunterricht .....	332
d) Kopftuchverbot .....	333
3. Zwischenergebnis .....	335
III. Fethullah Gülen .....	337
1. Person und Bedeutung .....	337
2. Auffassungen zum Verhältnis von Staat und Religion .....	342
a) Einführung .....	342
b) Vereinbarkeit des Islams mit dem Laizismus und der Demokratie.....	343
aa) Vereinbarkeit des Islams mit der Demokratie .....	343
bb) Vereinbarkeit des Islams mit dem Laizismus .....	346
c) Toleranz und Menschenrechte .....	348
d) Präsidium für religiöse Angelegenheiten .....	349
e) Religionsunterricht .....	349

f)	Kopftuchverbot und Kopftuchzwang . . . . .	350
g)	Verbot religiöser Parteien und die Politisierung des Islams . . . . .	352
3.	Zwischenergebnis . . . . .	353
IV.	Yaşar Nuri Öztürk . . . . .	354
1.	Person und Bedeutung . . . . .	354
2.	Rechtsauffassungen zum Verhältnis von Staat und Religion . . . . .	355
a)	Laizismus . . . . .	355
aa)	Bedeutung und Abgrenzung zur Säkularisation . . . . .	355
bb)	Vereinbarkeit von Islam und Laizismus . . . . .	357
b)	Präsidium für religiöse Angelegenheiten und Religionsunterricht . . . . .	359
c)	Kopftuchverbot . . . . .	360
3.	Zwischenergebnis . . . . .	361
V.	Ali Bulaç . . . . .	361
1.	Person und Bedeutung . . . . .	361
2.	Rechtsauffassungen zum Verhältnis von Staat und Religion . . . . .	362
a)	Laizismus in der Türkei . . . . .	362
b)	Präsidium für religiöse Angelegenheiten . . . . .	365
c)	Religionsunterricht . . . . .	366
d)	Kopftuchverbot . . . . .	369
e)	Verbot islamischer Parteien . . . . .	374
3.	Zwischenergebnis . . . . .	376
VI.	Ismail Kara . . . . .	377
1.	Person und Bedeutung . . . . .	377
2.	Rechtsauffassung zum Säkularisationsprozess des Osmanischen Reiches und der Republik Türkei . . . . .	377
3.	Rechtsauffassung zum Präsidium für religiöse Angelegenheiten . . . . .	379
4.	Zwischenergebnis . . . . .	383
VII.	Präsidium für religiöse Angelegenheiten . . . . .	384
1.	Bedeutung . . . . .	384
2.	Rechtsauffassungen zum Verhältnis von Staat und Religion . . . . .	385
a)	Bedeutung des Laizismus . . . . .	385
b)	Vereinbarkeit von Islam und Demokratie . . . . .	386
c)	Religionsfreiheit im Islam und in der Türkei . . . . .	387
d)	Präsidium für religiöse Angelegenheiten . . . . .	388
aa)	Öffentlicher Charakter des Präsidiums für religiöse Angelegenheiten . . . . .	389
bb)	Freiheitlichkeit und Unabhängigkeit des Präsidiums für religiöse Angelegenheiten . . . . .	391
cc)	„Ziviler“ Charakter des Präsidiums für religiöse Angelegenheiten . . . . .	392
dd)	Das Präsidium für religiöse Angelegenheiten ist kein Kle-rus . . . . .	393

ee) Private Verwaltung der religiösen Angelegenheiten . . . . .	394
ff) Umgang des Präsidiums für religiöse Angelegenheiten mit nichtsunnitischen Religionen . . . . .	394
e) Religionsunterricht . . . . .	395
f) Kopftuchverbot . . . . .	396
3. Zwischenergebnis . . . . .	396
VIII. Abant-Plattform . . . . .	397
1. Wesen und Bedeutung . . . . .	397
2. Rechtsauffassung zum Verhältnis von Staat und Religion . . . . .	399
a) Abschlusserklärung der 1. Abant-Konferenz . . . . .	399
aa) Gegenstand der 1. Abant-Konferenz . . . . .	399
bb) Der Herrschaftsbegriff, Ziffer 3 der 1. Abschlusserklärung	399
cc) Bedeutung und Aufgabe des Staates, Ziffer 4 der 1. Ab- schlusserklärung . . . . .	399
dd) Der Staat im Islam, Ziffer 5 der 1. Abschlusserklärung .	400
ee) Religionsfreiheit und Laizismus, Ziffer 6 der 1. Abschlus- serklärung . . . . .	400
ff) Bedeutung des Laizismus, Ziffer 7 der 1. Abschlusserklä- rung . . . . .	400
gg) Forderungen, Ziffer 8 und 9 der 1. Abschlusserklärung .	401
b) Abschlusserklärung der 2. Abant-Konferenz . . . . .	401
aa) Gegenstand der 2. Abant-Konferenz . . . . .	401
bb) Laizismus im Christentum und Islam, Ziffer 7 der 2. Ab- schlusserklärung . . . . .	401
cc) Berücksichtigung der Umstände der Türkei, Ziffer 8 der 2. Abschlusserklärung . . . . .	402
dd) Der zeitgemäße Staat, Ziffer 9 der 2. Abschlusserklärung	403
ee) Religionsfreiheit, Ziffer 13 und 14 der 2. Abschlusserklä- rung . . . . .	403
ff) Lösungsweg, Ziffer 15 und 16 der 2. Abschlusserklärung	403
c) Abschlusserklärung der 26. Abant-Konferenz . . . . .	404
aa) Gegenstand der 26. Abant-Konferenz . . . . .	404
bb) Religionsfreiheit . . . . .	404
cc) Präsidium für religiöse Angelegenheiten . . . . .	404
dd) Religionsunterricht . . . . .	405
3. Zwischenergebnis . . . . .	405
IX. Ankararer Schule . . . . .	406
1. Wesen und Bedeutung . . . . .	406
2. Hüseyin Atay . . . . .	408
a) Zur Person . . . . .	408
b) Rechtsauffassung zum Verhältnis von Islam und Staat . . . . .	409
aa) Laizismus . . . . .	409

bb) Religionsfreiheit .....	409
cc) Kopftuchverbot .....	410
c) Zwischenergebnis.....	411
3. Ilhami Güler .....	412
a) Zur Person .....	412
b) Rechtsauffassung zum Verhältnis von Islam und Staat .....	412
aa) Die Säkularisation aus islamischer Sicht .....	412
bb) Der Laizismus aus islamischer Sicht .....	414
cc) Präsidium für religiöse Angelegenheiten .....	417
dd) Kopftuchverbot .....	418
c) Zwischenergebnis.....	421
X. Ergebnis .....	421
<b>F. Zusammenfassende Thesen</b> .....	423
<b>Quellenverzeichnis</b> .....	427
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	433
<b>Sachwortverzeichnis</b> .....	459